

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

17. Juni 2025

- PERSÖNLICH -

Herrn Bundespräsidenten Steinmeier
Bundespräsidialamt
Spreeweg 1
10557 Berlin

Betr.: Ausstehende Antwort auf mein Schreiben vom 25. April 2025

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Steinmeier,

bei einem offensichtlichen weltweiten Massenmord an inzwischen weit über drei Milliarden Krebspatienten, die bewußt mit CHEMO ermordet wurden, akzeptiere ich es nicht, aus Ihrem Hause keine Antwort und keine Abhilfe für die zu lösenden Probleme zu bekommen!

Zurzeit ist es unklar, ob Ihnen von Ihrem Personal, der Vorgang vorenthalten worden ist. Wäre es so, wäre Ihnen das Organisationsversäumnis trotzdem anzulasten, weil Sie um sich herum ungeeignetes Personal dulden würden!

Wenn ich weiter aus Ihrem Hause weder Antwort noch Hilfe bei der Durchsetzung meiner Rechte bekomme, **dann sinkt Ihr Ansehen auf die Stufe, die man den Typen zubilligt, die das Zyklon B in die Gaskammern geschüttet haben!**

Herr Bundespräsident Steinmeier, das war jetzt hart, aber weniger wird es nicht tun! Außerdem besteht möglicherweise ein Zeitproblem!

Seit ich das Bundesverfassungsgericht zum zweiten Mal gezwungen habe, für meine Verfassungsbeschwerde (dieses Mal vom 15. Mai 2024) ein Aktenzeichen zu vergeben, hagelte es Schreiben der Polizei in Itzehoe, ich übersetze das mal in Deutsche, ich soll meinen Kopf auf den Hauklotz legen, damit der von meinen Schultern getrennt werden kann!

Mein „Erfolg“ in Karlsruhe, wurde durch diese Aussage erzwungen (Zitat Anfang): „Der Holocaust ist völlig entwertet und eignet sich nicht einmal mehr zum Abputzen des Arschloches, wenn der Massenmord mit CHEMO-Therapie an Krebspatienten nicht endlich öffentlich anerkannt und beendet wird.

Die dafür Verantwortlichen sind abzustrafen.“ (Zitat Ende)

- Quelle: Schreiben an das Bundesverfassungsgericht vom 03. Juni 2024, Seite 4!

- Das Schreiben befindet sich hier in der PDF-Anlage:
<https://archive.org/details/bundesverfassungsgericht11>
Dateiname des Schreibens: VerfG_2024_06_03_vollst.pdf.

Herr Bundespräsident Steinmeier, haben „die in Karlsruhe“ es wirklich nicht verstanden, daß ich es ernst meine?

Für das Aktenzeichen habe ich mich artig bedankt **und sofort noch einen draufgesetzt!** Das ging so (Zitat Anfang): **„Wird die Prüfung, der Heilbarkeit von Krebs, an schulmedizinische Massenmörderärzte vergeben, dann machen sich die Mitarbeiter-innen des Bundesverfassungsgerichtes selber zu Massenmördern im tatsächlichen Sinn!**

Der Holocaust wäre damit endgültig völlig wertlos, weil die Frage beantwortet wäre, warum im III. Reich fast Niemand gegen die schlechte Behandlung der Juden angegangen ist.

Die Prüfung des Massenmordes an Krebspatienten, unter Verwendung von CHEMO, hat durch das Personal des Bundesverfassungsgerichtes zu erfolgen. Alle erforderlichen Beweise liegen der Verfassungsbeschwerde bei.“ (Zitat Ende)

Herr Bundespräsident Steinmeier, mir ist das vollkommen klar, daß meine Aufforderung an Sie, tätig zu werden, bei Ihrem Personal keine Begeisterung hervorruft! Darum kann ich mir auch vorstellen, daß der Vorgang bisher an Ihnen vorbeigegangen ist.

Diese potentielle Wissenslücke bei Ihnen
zu füllen, ist der Sinn dieses Schreibens!

Herr Bundespräsident Steinmeier, Sie sollten eine ungefähre Vorstellung darüber verfügen, wie heimtückisch sich FILZ verhalten kann!

- Bisher ist es mir durchgehend gelungen, schneller und deutlicher zu sein, als der FILZ!
- Ich habe die Absicht, diese Fähigkeit auszubauen.
- Deshalb war es heute erforderlich, mich wieder an Sie zu wenden.

Bitte werden Sie ohne schuldhaftes Zögern tätig oder verlieren Sie für alle Zeiten Ihr Gesicht!

Es ist Ihre Wahl!

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch

Dieses Schreiben wird nach Absendung veröffentlicht.

Deutsche Post 

Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg
81014819 17.06.2025 11:06

EUR

7775

EXPRESSEASY NATIONAL

Sendungsnummer

15,00 D,1

JJD014600012178468136

Bruttoumsatz	*15,00 EUR
19,00% USt D	*2,39 EUR
Nettoumsatz D	*12,61 EUR
Barzahlung	50,00 EUR
Rückgeld/Auszahlung	35,00 EUR

Im Namen und auf Rechnung:
1 Deutsche Post AG

Steuernummer der Deutsche Post AG:
5205/5777/1510



TSE

Transaktionsnummer/Signaturzähler: 245974/512642
TSE-Start/Ende: 17.06.2025 11:06:40/11:06:46
EAS-S/N: 00143682
TSE-S/N: ZoIcN3SlDga2IC9ATNGInRGjnxRGQL/+HVRs2NAUBDQ=
Prüfwert: u0raCJTtfuo49iZd07zh1FKL14boq+mckUA0z0TX25w9I
sFLtT0KvBQ30hwo4sRB5g8VVnPRHFM8azYf1m8Zd/aFBj2bP2KbajtD
HoIPF0ZHMdrc7AP2sYCJPCtq0L2



Deutsche Post AG
Saarlandstr. 65
25421 Pinneberg

81014819 7775 17.06.2025 11:06

Einlieferungsbeleg DHL Express

Sendungsinformationen:

EXPRESSEASY NATIONAL

Maße: bis 35 x 25 x 3 cm

Gewicht: 145g

Postleitzahl: 10557

Land: Deutschland

Sendungsnummer:

JJD014600012178468136

Empfänger

Versandschlusszeit national:

16.55 Uhr

Sendung verfolgen unter:
www.dhl.de/express

Sind Sie zufrieden mit Ihrem
Express-Versand?
Wir freuen uns über Ihr Feedback:
www.dhl.de/express-umfrage

Es gelten für nationale Sendungen die AGB
Paket/Express National, für internationale Sendungen
die ATB DHL EXPRESS EASY INTERNATIONAL.

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG





EXPRESS DOMESTIC
2025-03-17 MyDHL API 1.0 / "GUS certified label"
From: von Stosch Hennig
von Stosch Hennig
Mühlenstr. 5
Origin:
HAM

25421 PINNEBERG
GERMANY

To: persönlich Steinmeier
persönlich Steinmeier
Spreeweg 1
Contact:

10557 BERLIN

GERMANY

D350 DE-BER-BER P300

ADI Day Time

Pce/Shpt Weight Piece
0.1 kg 1/1

Ref No: DP Filiale SVP

Content: n/a



WAYBILL 49 6768 4562



(2L)DE10557+46000000

Ref Code: DP Filiale SVP



(J) JD01 4600 0121 7846 8136